

# NEUBAU ALBERT-SCHWEITZER-KINDERTAGESEINRICHTUNG

## Wo sich die Kleinsten pudelwohl fühlen

**KINDERTAGESEINRICHTUNG** 70 Kinder in vier Gruppen finden in dem Gebäude in Heidenheim, das in Holz-Hybridbauweise errichtet wurde Platz. Bald sind auch die Außenanlagen fertig.

Die Einwohnerzahlen in Heidenheim steigen seit Jahren. Ein Grund für die hohen Zuzüge sieht Oberbürgermeister Bernhard Ilg im ausgezeichneten Betreuungsangebot, von dem die Familien mit Kindern schon ab dem Alter ab einem Jahr und natürlich erst recht ab drei Jahren profitieren. Es gilt, in immer engeren Zeitabständen neue Kindertageseinrichtungen zu schaffen. Der in diesem Jahr in kürzester Bauzeit fertig gestellte Neubau an der Albert-Schweitzer-Straße wird im nächsten Jahr 1:1 kopiert. Es entsteht innerhalb weniger Monate ein weiterer Neubau auf dem WCM-Areal direkt am Brenzpark und in unmittelbarer Nachbarschaft zur Gemeinschaftsschule.

Seit 1958, also seit 60 Jahren, existierte an der Albert-Schweitzer-Straße auf dem Galgenberg eine städtische Kindertageseinrichtung. Nach dieser langen Nutzungszeit

konnte die Baukonstruktion und Haustechnik nicht mehr wirtschaftlich saniert werden. Der alte Bau entsprach auch mit seiner Raumaufteilung nicht mehr den aktuellen Nutzungsanforderungen einer Ganztageseinrichtung. Schwer vorstellbar, dass ein Teil der Gruppenräume nur über die Sanitäranlagen erreichbar war.

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Baubeschluss für einen Neubau am 21. Juli 2016 mit veranschlagten Baukosten von 2,7 Millionen Euro. Die Entwurfsplanung wurde durch den Geschäftsbereich Hochbau der Stadtverwaltung erstellt und als Generalunternehmerleistung ausgeschrieben. Die Konstruktionsart wurde offen gehalten, allerdings war die Vorgabe eine möglichst kurze Bauzeit.

Das Raumprogramm sieht vier Gruppen für 70 Kinder vor: eine Krippengruppe mit zehn Kindern, eine altersgemischte Krippengruppe mit 15 Kindern, eine Kindergartengruppe (25 Plätze) mit verlängerten Öffnungszeiten und eine Kindergartengruppe (20 Plätze) mit Ganztagsbetreuung.

Der Neubau mit seinen rund 1000 Quadratmetern Nutzfläche wurde südlich des Altbaus auf den bestehenden Außenanlagen errichtet. Zusätzlich wurde ein Doppelhaus abgebrochen. Das Haus ist barrierefrei, verfügt über einen Aufzug sowie eine barrierefreie Toilette. Die beiden Stockwerke tragen

ein bekiestes Flachdach. Die Gruppenräume auf der Südseite sind großzügig verglast. Auf dieser Seite krägt auch das Dach aus und bietet zugleich Schutz vor Sonne und Niederschlag. Zur Gartenseite krägt das Obergeschoss aus und erzeugt eine überdachte Frei- und Spielfläche.

Im Erdgeschoss ist ein großzügiger Eingangsbereich mit angeschlossener Kinderküche, kombinierbar durch eine mobile Trennwand mit dem Mehrzweckraum, Leitungsbüro, Personalraum, Küche, Hauswirtschaftsraum und die Kindergartengruppe mit den verlängerten Öffnungszeiten. Herzstück ist die offene Innentreppe, die als Möbelstück konzipiert ist. Sie ist vollflächig mit Eichenholz belegt und lädt mit den großen Sitzstufen zum Spielen und Sitzen ein. Die Treppe ist ein Schreinerstück.

### Im April 2018 bezogen

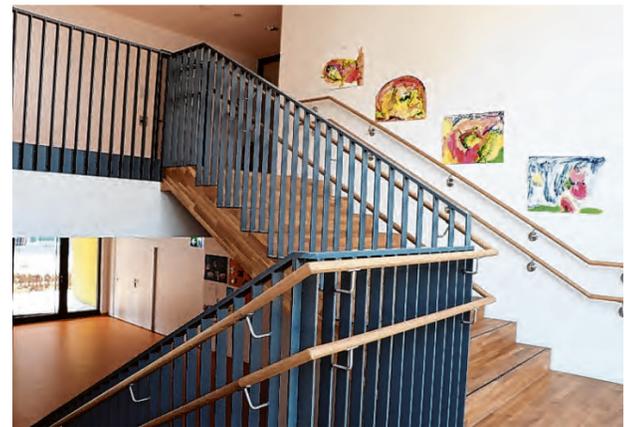
Im Obergeschoss befinden sich im Süden die Krippengruppe, die Ganztagesgruppe, die altersgemischte Gruppe sowie die Differenzierungsräume. Nach Norden orientieren sich die Servicespange mit Schlaf- und Sanitärräumen sowie der Flur. Spatenstich war am 19. Oktober 2017, noch vor Weihnachten waren die Bauteile mit Hilfe eines Krans aufgestellt. Schon in den Osterferien konnte das Gebäude bezogen werden und ist nun seit 16. April in



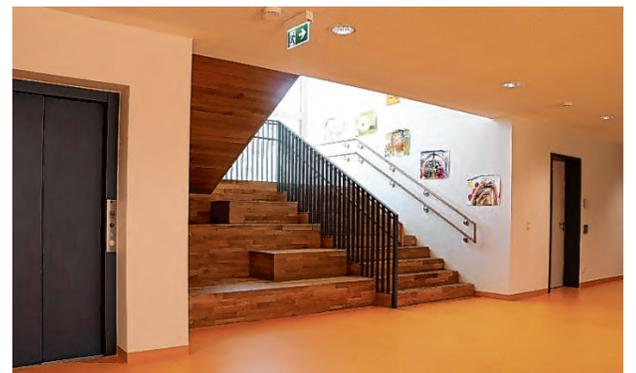
Die beiden Stockwerke tragen ein bekiestes Flachdach.

Betrieb. Danach wurde der Altbau abgebrochen. An dieser Stelle werden die Außenanlagen neu geschaffen, die bis Anfang Oktober fertig werden sollen.

Der Bau wurde von der Firma Säbu aus Biessenhofen im Allgäu als Generalunternehmerin errichtet. Es handelt sich um eine Holz-Hybrid-Bauweise. Das bedeutet eine warme Hülle aus Holzsystemwänden mit einem Wärmedämmverbundsystem in Kombination mit Betonmassivdecken. Die Bauweise mit vorgefertigten Elementen erlaubte eine schnelle Montage noch vor Wintereinbruch. Das Bauunternehmen ist Träger des „Großen Preises des Mittelstandes 2017“ und wurde als innovativster Systembauer Deutschlands ausgezeichnet.



Das Treppenhaus ist offen gestaltet.



Die Innentreppe ist wie ein Möbelstück konzipiert.

### Zahl zum Thema

1000  
Quadratmeter

Nutzfläche hat der Neubau.



Harmonisch fügt sich der Bau in die Umgebung ein.



Das Gebäude ist großzügig verglast.



Moderne Sanitäreinrichtungen.



Helle Räume.

Ihr starker Partner...

ALEO.e  
Höhenverstellbereich 650 bis 1300 mm

... bei allen Fragen rund um die Büroplanung und -einrichtung:  
[www.jaeger-buero.de](http://www.jaeger-buero.de)

Jäger GmbH · Erchenstraße 4  
89522 Heidenheim · Tel. 07321-35070

Marcel Sommer Hauptstr. 33  
Fon 01520 4465090 02727 Neugersdorf  
Fax 03586 78 81 32 info@arnoson.de

**Max Wild**  
Profis ohne Grenzen

Platz schaffen ist Wild.  
Industrieabbruch | Hausabbruch | Brückenabbruch

[www.maxwild.com](http://www.maxwild.com)

Allgäu

**SÄBU**  
SYSTEMBAU IN PERFEKTION

Termintreue und zuverlässige Realisierung von anspruchsvollen Systemgebäuden für öffentliche Auftraggeber sind unsere große Leidenschaft.

Vielen Dank für das Vertrauen und die Auftragserteilung

SÄBU Holzbau GmbH | 876410 Biessenhofen  
08342 9614-0 | [www.saebu-holzbau.de](http://www.saebu-holzbau.de)